

## Gunter Demnig. Der Schöpfer der Idee

Gunter Demnig ist ein Kölner Bildhauer und der Schöpfer des Projekts „Stolpersteine“. Die Idee kam 1990 anlässlich des 50. Jahrestages des Auschwitz-Erlasses und der damit verbundenen Deportation von 1.000 Sinti & Roma aus Köln. 1992 verlegte er die erste Messingplatte mit den Anfangszeilen des Auschwitz-Erlasses in Köln.

In den Folgejahren wurde dann das Stolperstein-Projekt geboren und auf alle von den Nazis verfolgten Gruppen ausgedehnt. Anfangs gab es 1994 eine Ausstellung mit 250 Stolpersteinen in der Antoniterkirche (Köln). Im Januar 1995 verlegte Demnig dann die ersten Steine in Köln, noch ohne Genehmigung. Zwei Jahre später, im Juli 1997, wurden dann, jetzt mit offizieller Genehmigung, zwei weitere Steine in Salzburg (Österreich) verlegt. Bis zum April 2015 wurden insgesamt über 50.000 Steine in Deutschland, Österreich und weiteren 18 europäischen Ländern von Norwegen bis Italien und Frankreich bis Russland verlegt. Die Idee hinter Demnigs Projekt besteht darin, den Opfern des Nationalsozialismus, die in den Konzentrationslagern zu Nummern degradiert wurden und in den Ghettos ihre angestammte Heimat verloren haben, ihre Namen und Herkunftsorte und damit ihre Identität zurückzugeben. Das Bücken, um die Inschrift der Steine zu lesen, sieht der Künstler als Verbeugung vor den Opfern, als eine symbolische Geste des Gedenkens.

Auch die Stadt Prenzlau ist seit 2010 Teil des Projektes. Nach Jahren der Recherche konnten 2012 die ersten zehn Stolpersteine verlegt werden. Die derzeit 120 € teuren Steine werden durch Spenden finanziert. 2015 wurden weitere elf Steine in der Stadt verlegt. In Prenzlau gilt das Projekt damit als vorübergehend abgeschlossen, da die derzeitige Quellenlage in den Archiven keine weiteren Rückschlüsse auf Opfer ermöglicht.

## Unsere Motivation

Wir, Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe „Stolpersteine“ des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums, haben es uns anlässlich des Gedenkens an die Opfer der am 9. November 1938 auch in Prenzlau stattgefundenen Reichspogromnacht zur Aufgabe gemacht, der Opfer der Nazi-Ideologie zu gedenken. Dafür erscheint uns die Unterstützung des Stolperstein-Projekts als die beste Möglichkeit. Die 2010 und 2015 hier verlegten 21 Stolpersteine sind für uns eine Form des würdigen Gedenkens. Sicherlich gibt es auch Menschen, die meinen, man würde durch diese Form des Erinnerns auf den Opfern „herumtrampeln“, was wir nicht so sehen. Die Steine im Gehwegpflaster sind für jeden Passanten auffallende Orte der Mahnung.



*„Es gibt kaum einen Staat, der in seiner Geschichte immer frei blieb, von schuldhafter Verstrickung in Krieg und Gewalt. Der Völkermord an den Juden jedoch ist beispiellos in der Geschichte. Das Vergessenwollen verlängert das Exil, und das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung.“*

Richard von Weizsäcker

## Zum Gedenken an die Opfer

# Stolpersteine in der Stadt Prenzlau.

Ein Wegweiser



## Der Anonymität entrissen

Max Drucker  
Friedrichstr. 35  
geb.: 18.12.1866 | deportiert: 20.11.1942  
ermordet: 11.01.1943 Theresienstadt

Klara Hirsch  
Am Steintor 4  
geb.: 13.02.1894 | deportiert: 17.03.1943  
ermordet: 01.10.1944 Auschwitz

Johanna Steinberg  
Schwedter Str. 18  
geb.: 12.08.1887 | deportiert: 04.11.1942  
ermordet: 23.09.1943 Theresienstadt

Klara Steinberg  
Schwedter Str. 18  
geb.: 04.02.1866 | deportiert: 04.11.1942  
ermordet: 23.01.1943 Theresienstadt

Agnes Silberberg  
Friedrichstr. 14  
geb.: 08.06.1878 | deportiert: 01.03.1943  
ermordet: 02.03.1943 Auschwitz

Charlotte Silberberg  
Friedrichstr. 14  
geb.: 08.12.1904 | deportiert: 01.03.1943  
ermordet: 02.03.1943 Auschwitz

Georg Sinasohn  
Straße des Friedens 26  
geb.: 26.07.1887 | deportiert: 09.12.1942  
ermordet: Datum unbekannt, Auschwitz

Selma Sinasohn  
Straße des Friedens 26  
geb.: 31.10.1881 | deportiert: 09.12.1942  
ermordet: Datum unbekannt, Auschwitz

Selma Lipschütz  
Marktberg 3  
geb.: 14.02.1906 | deportiert: 01.03.1943  
ermordet: 02.03.1943 Auschwitz



Alfred Herrmannsohn  
Marktberg 41, geb.: 24.06.1888 deportiert: 26.10.1942 ermordet: 29.10.1942, Riga

Ella Glaser  
Marktberg 41, geb.: 24.02.1876 deportiert: 20.11.1942 ermordet: 03.02.1943, Theresienstadt

Frieda Czapski  
Marktberg 15, geb.: 10.10.1872 deportiert: 31.07.1942, ermordet: 26.09.1942, Treblinka

Margarete Dobrin  
Straße des Friedens 22  
geb.: 26.06.1894 | deportiert: 12.01.1943  
ermordet: 13.01.1943 Auschwitz

Julius Dobrin  
Straße des Friedens 22  
geb.: 14.02.1884 | deportiert: 12.01.1943  
ermordet: 13.01.1943 Auschwitz

Paul Jacobsohn  
Neubrandenburger Str. 7 a  
geb.: 12.01.1887 | deportiert: 07.12.1943  
ermordet: Datum unbekannt, Auschwitz

Julius Arndt  
Neustadt 47  
geb.: 14.01.1873 | deportiert: 10.09.1942  
ermordet: 29.09.1942 Treblinka

Sanny Abrahamsohn  
Geschwister-Scholl-Str. 41  
geb.: 23.07.1922 | deportiert: 24.10.1941  
ermordet: 12.05.1942 Lodz/Ghetto

Lotte Adam  
Scharnstr. 7  
geb.: 18.03.1919 | deportiert: 01.03.1943  
ermordet: 02.03.1943 Auschwitz

Nathan Mamlock  
Steinstr. 15  
geb.: 11.06.1871 | deportiert: 04.03.1943  
ermordet: 06.03.1943 Auschwitz

Adolf Arndt  
Marktberg 41  
geb.: 09.04.1858 | deportiert: 1943 ermordet: 10.04.1943 Theresienstadt

Jenny Rosa Arndt  
Marktberg 41  
geb.: 25.04.1874 | deportiert: 17.03.1943  
ermordet: 20.12.1943 Theresienstadt